Tafel: Engpass ja, aber versorgt werden alle

Koordination Ausgabestellen in Bad Kreuznach, Kirn und Bad Sobernheim teilen ihre Lebensmittel in der Winterzeit untereinander auf – Viele Flüchtlinge

Von unserem Redakteur Stefan Munzlinger

Gabriele Gerlach (45) von Daxweilers katholischer Frauengemeinschaft beim Helfen in der Bad Kreuznacher Tafel-Ausgabestelle; außerdem sind ehrenamtliche Helferinnen dabei (hinten von links): Gisela Kirsch (Norheim), Sophia Mosmann (Wallhausen) und Franziskus Forderer (Bad Münster). Zwei Praktikanten von der Hargesheimer Alfred-Delp-Schule sind Cornelie Hoffmann (Norheim) und Irmgard Tipton (Norheim). Foto: Stefan Munzlinger

Kreis Bad Kreuznach. Ja, es gibt einen Engpass in der Versorgung, weil im Winter nun mal weniger frisches Obst und Gemüse gespendet werden kann und weil jetzt die Flüchtlinge hinzukommen. Ja, die Rationen für die Hilfebedürftigen werden aufgeteilt. Und trotzdem: Von einem „Aufnahmestopp" will Sabine Altmeyer-Baumann (56) auf keinen Fall sprechen. „Denn jeder, der Hilfe braucht, kriegt sie auch, eben nur zeitlich befristet und etwas reduziert." Das betont die Mitgründerin und Koordinatorin der Tafel für den Kreuznacher Treffpunkt Reling an der Baumgartenstraße und Vorstandsmitglied des Landesverbandes der Tafeln, die „ein Zusatzangebot unterbreiten, aber kein Versorgungssystem sind".

> „Wir haben keinen Aufnahmestopp, sondern helfen allen Menschen in Not."
>
> Sabine Altmeyer-Baumann zum System der Tafeln, Lebensmittel bei Engpässen zu teilen

„Wir müssen unser Angebot etwas herunterfahren", bestätigt die Soziologin die aktuelle Situation, will sich aber vorsichtig artikulieren, „weil unsere Leute schon genug Ängste haben". Mit „Leute" meint sie alle Menschen, die den Treffpunkt Reling nutzen müssen. Zurzeit sind das 997 (11 Prozent mehr als 2015) und damit so viele wie noch nie in den sieben Jahren, seit es die Tafel in Bad Kreuznach gibt; darunter sind auch 330 Flüchtlinge, die privat untergebracht sind (2015 waren es gerade mal 60).

In den Tafel-Ausgabestellen – 64 gibt es in Rheinland-Pfalz – gilt: „Keiner wird mit leeren Händen weggeschickt." Und es werde nicht nach Religion, Hautfarbe oder Nation unterschieden: „Hilfebedürftig ist hilfebedürftig." Außerdem: In den Ausgabestellen gehe es zwar vor allem um die Lebensmittel, aber auch um den Kontakt mit Menschen, die einsam sind. „Wir geben Leib- und Seelennahrung", betont Sabine Altmeyer-Baumann.

62 Ehrenamtliche helfen in der Tafel mit ihren zwei Ausgabetagen pro Woche. Zwei Fahrzeuge stehen bereit, um die Lebensmittelspenden abzuholen. Ständig ist das Team auf der Suche nach Spendern (momentan sind es 32) und wird jetzt auch den neuen Kaufland-Markt in Kreuznach ansprechen.

Der Kreuznacher Tafel-Koordinatorin ist eins besonders wichtig: Man unterstütze nicht die Überproduktion an Lebensmitteln, sondern gebe weiter, was übrig bleibe und sonst in Abfallcontainern lande: Lebensmittel, die nicht schlechter als andere und vielleicht auch dem offiziellen Verfallsdatum etwas näher sind. Aber alles einwandfrei, alles genießbar, keine Nahrungsmittel zweiter Wahl. Natürlich tausche man sich aus, blicke auch auf die Tafel-Ausgabestellen in Kirn und deren Zweitstelle in Sobernheim.

Ellen Kriegel (66) leitet die Kirner Tafel seit zehn Jahren. 45 Helfer sind in beiden Stellen im ehrenamtlichen Einsatz, drei Fahrzeuge stehen zur Verfügung. Um 350 Bedarfsgemeinschaften (120 in Sobernheim und 230 in Kirn) werden momentan im Schnitt in beiden Kleinstädten versorgt. Um die 40 Flüchtlinge sind in Kirn dabei, in Sobernheim sind es etwa 30. Diese Zahlen schwanken von Woche zu Woche. Auch Ellen Kriegel bestätigt: Niemand werde weggeschickt, auch jetzt nicht, da das Angebot, jahreszeitlich bedingt etwas geringer ausfalle. Dann müsse man das, was da sei, eben teilen, und es bekomme ein Bedürftiger mal nur ein Brot statt zwei. Der Leitgedanke lautet „Teilen, dann reicht es für alle, selbst für neue Bedürftige, die hinzukommen". Im Wissen, dass zu Beginn eines Jahres immer mal wieder Engpässen bei den zu verteilenden Lebensmitteln entstehen, „sparen" die Tafel-Teams vor Weihnachten, wenn in aller Regel sehr viele Spenden eintreffen, um sie in mageren Zeiten ausgeben zu können. Man schließe sich ständig mit anderen Tafeln kurz, um sich auszuhelfen, jetzt auch mit Lauterecken, erklärt Ellen Kriegel: „Wenn es an etwas fehlt, helfen wir uns gegenseitig." „Das System funktioniert einwandfrei", sagt auch Kurt Müller (Staudernheim), der die Sobernheimer Tafelausgabe in Absprache mit Kirn koordiniert. 13 Helfer und zwei Aushilfen sind hier im wöchentlichen Einsatz.

> „Ich helfe in der Tafel, weil es mir gut geht und ich etwas Sinnvolles tun möchte."
>
> Gabriele Gerlach von der katholischen Frauengemeinschaft Daxweiler

ANZEIGE

Vergölst® Reifen + Autoservice
Vergölst GmbH
Mainzer Str. 97 · 55743 Idar-Oberstein
Telefon (0 67 81) 9 46 50 · Telefax (0 67 81) 4 36 64
www.vergoelst.de

Anzeige

Mit der Idarer-Karneval-Gesellschaft Idar-Oberstein e.V. in die 5te Jahreszeit

Wenn jeder schunkelt
und lacht
ist es endlich wieder
Fastnacht.
Drum schlüpf in dein Kostüm
hinein
und mach dich nach Idar
auf die Bein.

Die heiße Phase der Fastnachtssession startet in Idar am morgigen Dicken Donnerstag auf dem Schleiferplatz traditionell um 11.11 Uhr mit der IKG als größte Karnevalgesellschaft an der oberen Nahe. Für gute Unterhaltung und das leibliche Wohl haben die Karnevalisten selbstverständlich besten gesorgt. Von 11.11 Uhr bis 18 Uhr wird die Band Saxxess das Narrenvolk zum Kochen bringen. Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis des Brennen und Brauens Idar geben. Somit steht mit diesem guten Partner einer reibungslosen Getränkeversorgung nichts im Wege.

Das Team von Saxxess freut sich bereits auf hunderte Närrinnen und Narren.

Auf geht's zur Saalfastnacht

Ob Herrenfastnacht, Kinder- & Jugendfastnacht oder Prunksitzung. Die IKG hat fast für jeden Geschmack etwas im Repertoire. Karten für die 2. Prunksitzung am 6. Februar sind noch erhältlich und können am Freitag, 5. Februar, in der Zeit von 18 bis 20 Uhr im IKG-Vereinsheim in der Layenstraße 181, per Telefon 06781/44605 oder per Email: Kartenvorverkauf@IKG-IO.de erworben werden.

In jedem Jahr herrscht ausgelassene Stimmung auf dem Schleiferplatz. Foto: IKG

Kein Taxi kann so teuer sein wie ein entzogener Führerschein!
Taxi Allmang GmbH
Mainzer Straße 145 · 55743 Idar-Oberstein
☎ (0 67 81) 21 91 21
www.taxi-allmang.de

Die natürliche Frische aus dem Naturpark Saar-Hunsrück
Goldener Preis DLG 2015
Schwollener
Wasser für die Sinne
www.schwollener.de
www.facebook.com/schwollener

– Feinkost
– Prinz Spirituosen
– Geschenkartikel
– Wohnaccessoires
– Tischwäsche
– Firmenservice
Närrischer Partner der IKG
Glanzwall
Vollmersbachstraße 88
(neben Blumen M + R)
55743 Idar-Oberstein

Layenstraße 108
55743 Idar-Oberstein
Tel. 0 67 81 / 4 24 79
Fax 0 67 81 / 98 06 94
Die feine Metzgerei
Schüler GmbH
Frische vom Land!

20% Rabatt
auf Faschingsbekleidung und Accessoires*
*Von 4. - 6. Februar 2016. Nur vorrätige Artikel.
Globus Handelshof
St. Wendel GmbH & Co. KG, Betriebsstätte Idar-Oberstein
Zwischen Wasser 13, 55743 Idar-Oberstein
Telefon: 06784 80-0, E-Mail: info-sbwi-o@globus.de
(Gesellschaftssitz: Am Wirthembösch, 66606 St. Wendel)

Diese Seite finden Sie auch online – www.rhein-zeitung.de